

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0502/2011
Auskunft erteilt: Herr Scholz
Ruf: 492 20 43
E-Mail: ScholzT@stadt-muenster.de
Datum: 05.07.2011

Betrifft

Jahresabschluss 2010 der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH

Beratungsfolge

11.10.2011	Kulturausschuss	Vorberatung
18.10.2011	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2010 (**Anlagen 1 – 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird weiter zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH für das Geschäftsjahr 2010 durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer am 09.06.2011 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH wird ermächtigt, folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH für das Geschäftsjahr 2010, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit	156.298,52 €
sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenem Jahresfehlbetrag von	6,18 €

wird festgestellt.
 - b) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Die Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Stadt Münster. Wesentlicher Unternehmensgegenstand ist die Förderung der Kunst und Kultur. Gemäß § 16 Buchstaben e und f des Gesellschaftsvertrages liegt die Zuständigkeit für die im Beschlusstext genannten Punkte bei der Gesellschafterversammlung.

Das Geschäftsjahr 2010 schließt – wie bereits das Geschäftsjahr 2009 – mit einer „Punktlandung“ ab. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 6,18 € aus. Der hohe Anstieg der „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ (+ 256 T€ auf 429 T€) und der dazu korrespondierenden „Sonstigen betrieblichen Erträge“ (+ 311 T€ auf 879 T€) steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem „Festival Statement“ zum 25-jährigen Bestehen des Pumpenhauses.

Die Passivseite der Bilanz weist zum 31.12.2010 weiterhin einen Verlustvortrag in Höhe von 32 T€ aus. Das bilanzielle Eigenkapital der Gesellschaft beläuft sich damit nach wie vor auf nur rd. 19 T€. Seitens der Stadt Münster als Alleingesellschafterin muß eine fortgesetzte Konsolidierung der Eigenkapitalbasis auch künftig oberste Priorität haben.

Der Beirat der Gesellschaft hat in seiner Sitzung am 29.06.2011 über den Jahresabschluss beraten und der Gesellschafterversammlung einstimmig empfohlen, gemäß Ziffer 3 des o.a. Beschlussvorschlages zu entscheiden.

In Vertretung

gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin

Anlagen:

- Bilanz zum 31.12.2010
- Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2010
- Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2010